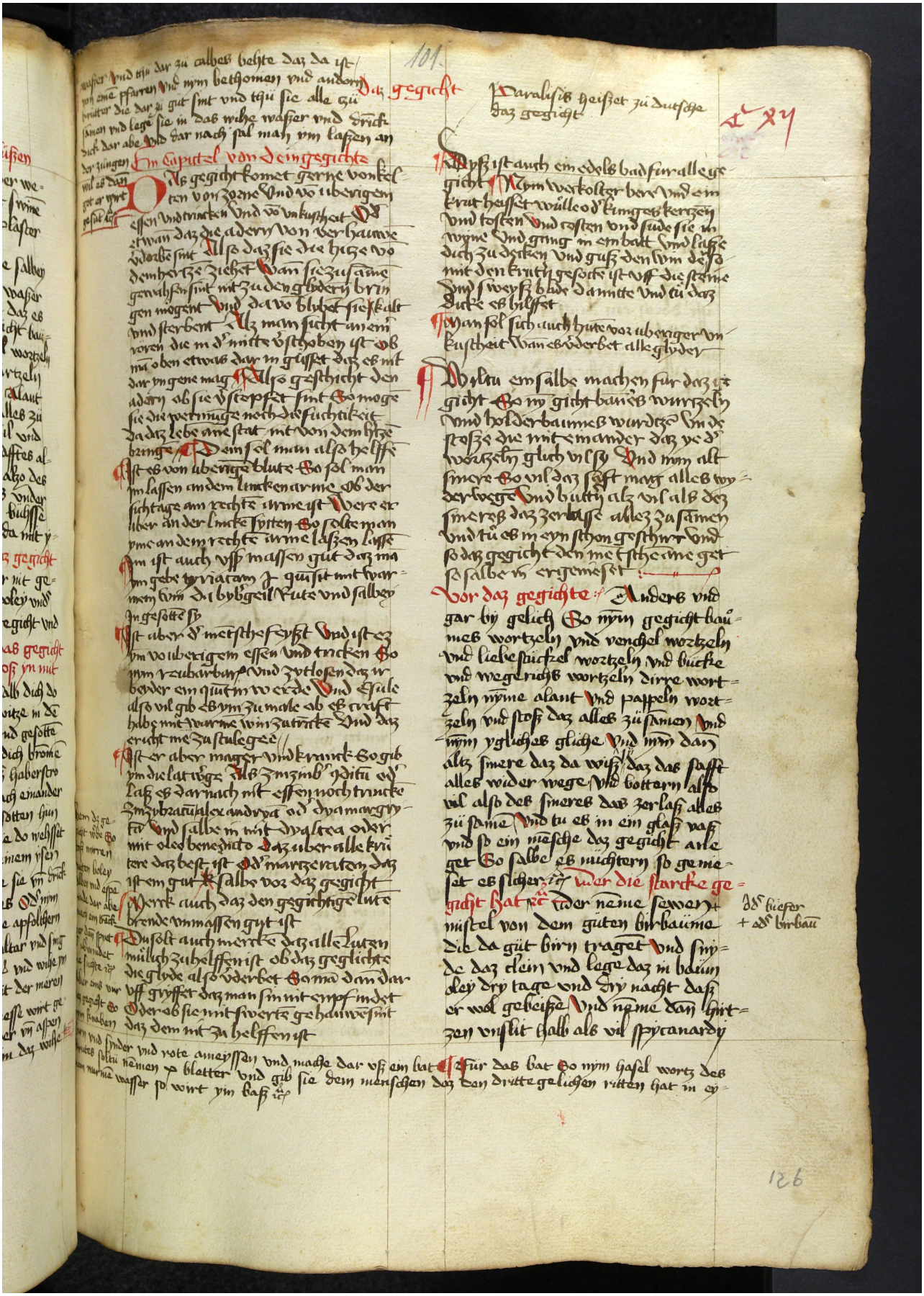
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Ein Capitel von dem gegicht

Als gegicht komet gerne von kel ten von zorne und von übergem essen und trincken und von vakuyhat. Da etwan daz die adern von verhaumen vderbe sint als daz sie die hitze von dem hertze ziehet. Wan sie zusame genuhen sint mit zu den gliedern bringen mogent. Und davon bluhet sie kalt und sterbent. Alz man sicht an menschen die man d' mitte vßshoben ist. Ob man oben etwas dar in gyßet daz es mit dar in gene mag. Also gestricht den adern ab sie vßstopfet sint. So mage sie die wetmuge noch die fuchtikeit da daz lebe ane stat. mit von dem hitze bringe. Dem sol man also helffen.

Ist es von ubenge blute. So sol man lassen an dem linken arme. Ob der sichtage am rechte arme ist. Were er uber an der linke sytten. So solle man yme an dem rechte arme lazen lasse. Im ist auch vßs massen gut daz man gebe teriacam. gusset mit warmen wyn. die bylgeil. Lute und salbey in gesotte.

Ist aber d' metsthe heyßt. Und ist ez von übergem essen und trincken. So nym rubarbarum. und zu lossen daz wonder ein gut in werde. Und esule also vil gib es ym zu male ab es erust halbe mit warme wyn zu trinke. Und daz erucht me zu stule gee.

Ist er aber magir und krunk. So gib yn die latwerge. Als zinzib. galiti. ed' laß es darnach mit essen noch trincke. Zinzibrat. ysler andrea. ed' dyamargiri. Und salbe im mit dyalthea oder mit oleo benedicto. daz uber alle kruter daz best ist. Ed' martzenraten daz ist ein gut salbe vor daz gegicht.

Merk auch daz den gegichtige lute brende vnmassen gut ist.

Du solt auch merke daz alle lutzen milch zu helffen ist ob daz gegichte die glide also vderbet. So nim den dar vß gryffet daz man sin mit empfindet. Oder ob sie mit swerte gehauwet sint daz dem mit zu helffen ist.

Daralisis heißet zu dutsche daz gegicht

Dyß ist auch ein edels bad für alle gegicht. Nym wurtolter bere und ein krut heißet wälle ed' kimgeskerzen und tosten und rosten und sude sie in wyne und gang in ein bad und lage dich zu dikken und guß den wyn der so mit den kruch gesotte ist vß die stime und swyß blude da mitte und tu daz dicke es hilffet.

Man sol sich auch hute vor ubenger vnkustheit. Wan es vderbet alle glider.

Du solt ein salbe machen für daz gegicht. So nym gicht baumes wurtzeln und holderbaumes wurtzel. Und der stoße die mit einander daz ye d' wurtzeln gluch vßsy. Und nym alt smere. So vil daz saft magt alles wo der lege. Und butte alz vil als daz smeres daz zerlage allez zusamen und tu es in eyn schon gesthirr. Und so daz gegicht den metsthe eine get so salbe es ergemesset.

Vor daz gegicht. Anders und gar bij gelich. So nym gegicht baumes wortzeln und venchel wortzeln und liche stickel wortzeln und bucke und wegetrichs wortzeln dirre wortzeln nyme alant. Und pappeln wortzeln und stoß daz alles zusamen und nym yglichas gliche. Und nym dan altz smere daz da wißt daz das saft alles wider wege. Und bottern also vil also des smeres daz zerlaß alles zu same. Und tu es in ein glas vas und so ein mesche daz gegicht arlet. So salbe es nuchtern so gemesset es sicher.

Wer die starcke gegicht hat. Der neme sewen mistel von dem guten birbaume die da gut birn traget. Und sny de daz clein und lage daz in baum oley drij tage und drij nacht daz er wol geleiße. Und neme dan hirtzen vnslit halb als vil spicanardij

Für das bat. So nym hasel wortz des dritte gelichen ritten hat in ey-

ed' bieser + ed' birbaum

126